Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Nicht alls er ist Sunder alls er gern wolt
sein stayg euch selben in allen eurn wer
chen ob ir das tuen wolt so ir yetzunder
wolt sterbem Wan es spricht ein lerer
der mensch lebt gar vnstaterleich in dem
lebn in dem er nicht gern wolt sterben
wegt aller dinge ende so verlast es
leicht Wen so dy dinge ye lieber sein so si
mit ye grossem laid werden verlassen
vnd do von spricht der weis mad lich ist
des laydes anfang habt all eur hiet sinn
in solcher huett Alls ein frume zucht maist
in dy ir mayd mit allem fleis behaent
das si sich mit sromder lich nicht bechu
mern vnd so sie mit freuel aus lauffent
vnd mit mangerlay si sich bechumern
alls manige vnstett herze tuett Do vad
ert sicer euch alls ein zuchtmaistern all
eur gedanthen wartt vnd werich vnd mit
dem posen eure straffinden grossen zuch
tugt eur Eunn an ein yegleichen gepr
esten do an ir wider eur manugn Lo

Das puech ist vnser frawn zum schotten zu wiem